

## Personalkostensätze bzw. Gehälter 2023 (in EUR) zur Beantragung von FWF-Projekten

Gültig ab 1. Februar 2023

Bitte beachten Sie, dass die FWF-Sätze lediglich maßgeblich für die Beantragung von FWF-Projekten sind. Die tatsächlichen Personalkosten können durch Kollektivverträge oder Betriebsvereinbarungen der jeweiligen Forschungsstätten abweichen.

Wichtig: Bitte beachten Sie die Personalkostensätze bzw. Gehälter für Absolvent:innen eines Medizinstudiums in Österreich.

Dienstverträge	Stunden- ausmaß	Personalkostensatz Jahr <sup>i</sup>	Bruttogehalt Monat
Senior Postdoc <sup>ii</sup>	40 Std.	84.430,00	4.772,70
Postdoc	40 Std.	76.990,00	4.351,90
Doktorand:in <sup>iii</sup>	30 Std.	43.650,00	2.464,80
BMA <sup>iv</sup>	40 Std.	51.700,00	2.920,20
CTA <sup>v</sup>	40 Std.	43.430,00	2.452,20
MTF <sup>vi</sup>	40 Std.	48.140,00	2.719,00
TF <sup>vii</sup>	40 Std.	39.910,00	2.252,80
Student. Mitarbeit	20 Std.	21.130,00	1.190,10
<b>Geringfügig Beschäftigte</b> nur Unfallversicherungspflicht		8.610,00	500,91

Brutto-Netto-Rechner: <https://rechner.cpulohn.at/bmf.gv.at/#bruttoNetto>

Forschungssubvention	Personalkostensatz Jahr	
<b>Selbstantragsteller:in Senior Postdoc<sup>viii</sup></b>	68.100,00	

Eine Forschungssubvention ist nur dann beantragbar, wenn ein:eine Selbstantragsteller:in keinen Dienstvertrag mit einer Forschungsstätte abschließen kann. Im Fall einer Selbstantragstellung empfiehlt es sich, im Hinblick auf eine korrekte Beantragung im Vorfeld die Auskunft des FWF-Sekretariates einzuholen.

<sup>i</sup> inklusive Dienstgeberanteil

<sup>ii</sup> Personalkostensatz für Projektleiter:innen, die das eigene Gehalt aus dem Projektbudget finanzieren (Selbstantragsteller:innen und Projektleiter:innen in den Karriereentwicklungsprogrammen ESPRIT, Schrödinger (Rückkehrphase), Richter und Richter-PEEK). Zu verwenden, wenn die Forschungsstätte, an der das Projekt durchgeführt werden soll, dem UG2002 unterliegt oder wenn die Forschungsstätte eine entsprechende Vereinbarung mit dem FWF hat.

<sup>iii</sup> Maximal beantragbarer Doktorand:innen-Satz liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden. Berechnungsgrundlage für ein geringeres Beschäftigungsausmaß ist eine Summe von € 58.200,00 pro Jahr (100%).

<sup>iv</sup> Biomedizinische:r Analytiker:in

<sup>v</sup> Chemisch-Technische:r Assistent:in, technische:r Assistent:in

<sup>vi</sup> Medizinisch-Technische Fachkraft

<sup>vii</sup> Technische Fachkraft, Mechaniker:in, Laborant:in, Programmierer:in

<sup>viii</sup> Personalkostensatz für Projektleiter:innen, die das eigene Gehalt aus dem Projektbudget finanzieren (Selbstantragsteller:innen und Projektleiter:innen in den Karriereentwicklungsprogrammen Richter und Richter-PEEK). Zu verwenden, wenn die Forschungsstätte, an der das Projekt durchgeführt werden soll, nicht dem UG2002 unterliegt oder wenn die Forschungsstätte keine entsprechende Vereinbarung mit dem FWF hat.